



# ERNEST & CÉLESTINE

Klasse 1 – 3

**FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS**

---

Ein Projekt von

**VISION KINO**  
Netzwerk für Film und  
Medienkompetenz

**B**  
**F**  
**I** Film  
Forever

**IFILM**  
DET DANSKE FILMINSTITUT

Co-funded by the  
European Union



Creative  
Europe  
MEDIA

**ERNEST & CÉLESTINE**

**DAS PROGRAMM**  
**»FILM – A LANGUAGE WITHOUT BORDERS«**

Film hat eine grenzenlose Sprache und verbindet dadurch Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Gender und Lebenserfahrung. Migrationsgesellschaften, die in Folge politischer, ökonomischer und sozialer Prozesse wie Industrialisierung, Kolonisierung, Mediatisierung und Globalisierung entstanden sind, sollten diese Kraft des Films nutzen. Aus diesem Ansatz heraus entwickelte **VISION KINO** zusammen mit dem **BRITISCHEN FILMINSTITUT** und dem **DÄNISCHEN FILMINSTITUT** ein Programm aus acht europäischen Kinder- und Jugendspielfilmen und drei Kurzfilmklassikern.

Die Filmauswahl wird ergänzt durch filmpädagogische Materialien, die Schüler\*innen und Lehrer\*innen Raum für Emotion, Identifikation und die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem europäischen Film eröffnen. Die ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung untersucht in Dänemark, England und Deutschland, welche Zugänge die gewählten Filme den Kindern und Jugendlichen zum gemeinsamen Filmerleben und zum interkulturellen Lernen bieten. Die aus den drei Ländern zusammengeführten Ergebnisse bilden den Ausgangspunkt für die Verbreitung des Programms in weiteren europäischen Ländern.

**Impressum**

„Film – A Language Without Borders“ ist ein Projekt des Britischen Filminstituts, des Dänischen Filminstituts und von Vision Kino gGmbH und wurde entwickelt von Mark Reid (BFI), Charlotte Giese (DFI) und Sarah Duve (Vision Kino gGmbH)

„Film – A Language Without Borders“ wird kofinanziert durch das Programm Creative Europe Media der Europäischen Union

Herausgeber der Materialien:  
 Vision Kino gGmbH  
 Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
 Sarah Duve (V.i.S.d.P.)  
 Große Präsidentenstraße 9  
 10178 Berlin  
 Tel.: 030-27577 - 571

Konzept und Text: Laura Caterina Zimmermann  
 Redaktion: Elena Solte  
 Lektorat: Lilian Rothaus, Elena Solte  
 Gestaltung: Laura Caterina Zimmermann  
 Bildnachweise: ELITE FILM AG



**ERNEST & CÉLESTINE**

**AUFBAU DER FILMPÄDAGOGISCHEN MATERIALIEN**

Das vorliegende filmpädagogische Material bezieht sich auf den Film ERNEST & CÉLESTINE im Programm „Film – A Language Without Borders“. Als Basis hierzu dienen die „Materialien zur Filmbildung in der Migrationsgesellschaft“ mit Informationen zu dem filmpädagogischen Ansatz des Programms, sowie allgemeinen Unterrichtsideen und Reflexionsangeboten. Auch in diesem Material finden Sie Anregungen zur Reflexion ihres Unterrichts. Für Ihre eigenen Notizen sind die Kästen vorgesehen, die Sie am Ende der einzelnen Themenblöcke finden.

Sollten Sie in einer DAZ-Klasse unterrichten und Film explizit für den Deutschlernunterricht einsetzen wollen, eignet sich auch die Materialsammlung von VISION KINO „Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen“.

[www.visionkino.de/projekte/deutsch-lernen-mit-filmen-sehen-verstehen-besprechen/](http://www.visionkino.de/projekte/deutsch-lernen-mit-filmen-sehen-verstehen-besprechen/)

<b>Filmangaben</b>	S. 3
<b>Synopsis</b>	S. 4
<b>Vor dem Film</b>	S. 5
Fabelwesen Zahnfee und Zahnmaus	S. 5
<b>Nach dem Film</b>	S. 7
Erste Eindrücke und kreative Zugänge zum Film	S. 7
Trickfilmtechnik	S.10
Thema Freundschaft	S. 12
<i>Arbeitsblatt Filmhandlung</i>	S. 16
<i>Bastelvorlage Daumenkino</i>	S. 19

**ERNEST & CÉLESTINE**

**FILMANGABEN**



**ERNEST & CÉLESTINE**

ORIGINALTITEL: ERNEST ET CÉLESTINE

LÄNGE: 77 MIN

REGIE: STEPHEN DALDRY BENJAMIN RENNER, VINCENT PATAR, STÉPHANE AUBIER

DREHBUCH: DANIEL PENNAC NACH DER BILDERBUCHREIHE VON GABRIELLE VINCENT

Themen im Film	Freundschaft, Mut, Ziele, Träume, Vorurteile und Stereotype
Unterrichtsfächer	Lebenskunde/Ethik, Religion, Kunst, Französisch, Deutsch
Produktionsländer /Jahr	Frankreich, Belgien, Luxemburg 2012
Klassenstufe	1. bis 3. Klasse
Altersempfehlung	6 bis 8 Jahre
Stimmen	Lambert Wilson (Hartmut Neugebauer), Pauline Brunner (Paulina Rümmelein), Anne-Marie Loop (Eva-Maria Bayerwaltes), u. a.
Produktion	La Parti Production, Les Armateurs, Maybe Movies, Mélusine Productions, StudioCanal
Verleih	ASCOT ELITE ENTERTAINMENT
Sprachfassung	deutsche Fassung
Format	digital, Farbe
FSK	ohne Altersbeschränkung
FBW	Prädikat „besonders wertvoll“

Auszeichnungen: Französischer Filmpreis César 2013 als bester Animationsfilm, ECFA-Award 2014 als bester europäischer Kinderfilm

**ERNEST & CÉLESTINE****SYNOPSIS**

Das wichtigste Werkzeug von Mäusen, sind ihre Zähne und im Reich der Mäuse ist das Beste, was man erreichen kann, Zahnärztin zu werden. Von klein auf werden sie schon dazu angehalten, so viele Milchzähne von Bärenkindern zu sammeln wie sie nur kriegen können, um sie in der großen Mäusezahnklinik abzugeben. Aber Célestine möchte keine Zahnärztin werden und Milchzähne sammeln, sie ist Künstlerin und zeichnet für ihr Leben gern – am liebsten Geschichten, die sie mit einem Bären erlebt. Dabei erzählt die Internatsvorsteherin den kleinen Mäusen jeden Abend gruselige Geschichten über den großen bösen Bären, der nichts lieber verspeist als hilflose Mäuse. Aber Célestines Neugier ist größer, als ihre Angst. Sie möchte den Bären kennenlernen, doch dieser will sie tatsächlich gleich fressen, als sie sich das erste Mal begegnen. Hat die Internatsvorsteherin doch Recht gehabt mit ihren Schauergeschichten? Célestine zeigt dem hungrigen Bären, der Ernest heißt, einen Keller voller Süßigkeiten und bleibt verschont. Sie mag ihn von Anfang an, doch er muss sich erst davon überzeugen lassen, dass Bären und Mäuse gute Freunde sein können. Als Ernest verhaftet wird, weil er den Süßigkeitenkeller leergefressen hat, hilft ihm Célestine zu entkommen. Als Dankeschön unterstützt er sie wiederum, einen ganzen Sack voller Bärenmilchzähne zu klauen und sie in die Mäusezahnklinik zu bringen, wo Célestine wegen mangelnder Motivation ihr Skizzenbuch abgenommen wurde. Endlich kann Célestine sich wieder in Ruhe dem Zeichnen widmen und quartiert sich hierzu bei Ernest zuhause ein. Dieser ist anfangs gar nicht begeistert davon, aber als er Célestines Zeichnungen entdeckt, erkennt er, was die beiden gemeinsam haben: Die Liebe zur Kunst. Denn Ernest wurde nicht Anwalt, wie seine Eltern das für ihn vorgesehen hatten, er ist Kleinkünstler und erzählt Geschichten mit Musik. Währenddessen läuft eine Fahndung nach Ernest und Célestine im Reich der Mäuse und im Reich der Bären. Célestine schmiedet einen Plan, wie sie heil aus der Sache herauskommen und für immer zusammenbleiben können.

**ERNEST & CÉLESTINE**

**VOR DEM FILM**

**FABELWESEN ZAHNFEE UND ZAHNMAUS**

Ausgangspunkt der Geschichte ist der Mythos um die Zahnfee. Der Brauch, ausgefallene Milchzähne für die Zahnfee bereitzulegen, die diese abholt und gegen ein kleines Geschenk oder eine Geldmünze tauscht, wird in dieser Geschichte aufgegriffen. Célestine, die Protagonistin, ist eine dieser Zahnfeen, die u. a. in Frankreich von Mäusen verkörpert werden. Die Zahnfee wird vielen Kindern ein Begriff sein, vielleicht haben einige ihre ausgefallenen Milchzähne auch gegen kleine Geschenke ausgetauscht.

**IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT**

**Der Mythos Zahnfee**

In Deutschland kommt meistens die Zahnfee, in anderen Ländern gibt es andere Mythen um das Verlieren der Milchzähne. In Frankreich zum Beispiel ist es die Zahnmaus, die die ausgefallenen Milchzähne abholt, die die Kinder vorher auf den Nachttisch oder unter das Kopfkissen gelegt haben. Manche Kinder verbinden damit vielleicht keinen Mythos, haben aber ihre eigenen familiären Rituale im Umgang mit dem Verlust der Milchzähne. Eine offene Frage kann dabei helfen, herauszufinden, welchen Kindern der Mythos um die Zahnfee bekannt ist.

- Was machst du, wenn du einen Wackelzahn verlierst?
- Wie fühlst du dich, wenn du einen Wackelzahn verlierst?

**Bären und Mäuse**

Gemeinsam werden Worte gesammelt, die zu Mäusen und Bären passen.

*Bären:*

- Wie sehen Bären aus?
- Was wisst ihr über Bären: Wo leben sie? Was fressen sie?
- Kennt ihr Bücher oder Filme, die von einem Bären handeln. Wie ist der Bär darin?

*Mäuse:*

- Wie sehen Mäuse aus?
- Was wisst ihr über Mäuse: Wo leben sie? Was fressen sie?
- Kennt ihr Bücher oder Filme, die von einer Maus handeln. Wie ist die Maus darin?

*Bären und Mäuse:*

- Wie stellt ihr euch eine Freundschaft zwischen einer Maus und einem Bären vor? Was erleben sie zusammen?

## ERNEST & CÉLESTINE

### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Kannten die Kinder den Mythos um die Zahnfee? Welche anderen Mythen kannten die Kinder im Zusammenhang mit Wackelzähnen?
- Wie stellen sich die Kinder eine Freundschaft zwischen einer Maus und einem Bären vor? Welche Bilder, Vorurteile und Stereotype über Bären und Mäuse haben die Kinder aus anderen Büchern oder Filmen verinnerlicht?



**ERNEST & CÉLESTINE**

**NACH DEM FILM**

**ERSTE EINDRÜCKE UND KREATIVE ZUGÄNGE ZUM FILM**

ERNEST & CÉLESTINE handelt von einer Freundschaft, die von der Protagonistin und dem Protagonisten erkämpft werden muss. Der Bär und die Maus stellen sich gegen die Vorurteile der Gesellschaft und zeigen, dass wahre Freundschaft keine Grenzen kennt. Die beiden verstehen sich so gut, weil sie die Leidenschaft zur Kunst teilen, was von ihrem jeweiligen Umfeld nicht akzeptiert wird.

Vielleicht haben die Kinder ähnliche Erfahrungen gemacht und sind manchmal konfrontiert mit Erwartungen, die sie nicht erfüllen können oder erfüllen wollen. Der Film kann all denjenigen Mut spenden, die sich manchmal einsam und unverstanden fühlen.

**IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT**

Die folgenden Unterrichtsvorschläge können miteinander kombiniert oder einzeln umgesetzt werden.

**Nachbesprechung ohne Worte**

Die Kinder malen ein Emoticon um zu sagen, wie ihnen der Film gefallen hat. Dann malen sie die für sie wichtigste Szene des Films nach. Eine Ausstellung mit allen Bildern kann den Ausgangspunkt für eine anschließende Gesprächsrunde darstellen.

Den Kindern werden der Reihe nach Adjektive laut vorgelesen: langweilig, schön, schnell, langsam, laut, leise, lustig, abenteuerlich, gruselig, überraschend. Wenn das Adjektiv zu ihrem Filmerelebnis passt, stehen sie auf. Danach setzen sie sich wieder.

**Gesprächsrunde zum Film**

- Was möchtet ihr gerne zum Film sagen?
- Wie ging es euch im Kino nach dem Film?
- Gibt es Szenen oder Themen aus dem Film, über die ihr gerne sprechen wollt?
- Welche Fragen sind im Film offengeblieben? Gibt es etwas, das ihr nicht verstanden habt?

**Filmhandlung nachvollziehen mit Szenenbildern**

Damit die Kinder die Filmhandlung noch einmal in Ruhe nachvollziehen können, bearbeiten sie in Kleingruppen von etwa vier Schüler\*innen das Arbeitsblatt Filmhandlung. Die Szenenbilder werden ausgeschnitten und in der richtigen Reihenfolge auf ein großes Blatt Papier geklebt.

## ERNEST & CÉLESTINE

### Collage Zukunftsträume und Berufswünsche

Ernests Eltern wollten, dass er Anwalt wird. Célestine soll wie alle Mäuse Zahnärztin werden. Aber die beiden haben eigene Pläne und Träume. Aus Broschüren, Zeitschriften und Zeitungen basteln die Kinder eine Collage zum Thema „Meine Zukunft“.

### Malen und Musik machen zu Winter und Frühling

In einer Szene gegen Ende des Films machen Ernest und Célestine Kunst und assoziieren den Winter und den Frühling mit Musik und Zeichnungen.

Mit verschiedenen Musikinstrumenten, Farben und Papier und je nach persönlicher Vorliebe experimentieren die Kinder erst zum Thema „Winter“ und dann zum Thema „Frühling“.

Winter/Frühling

- Wie hört sich der Winter/Frühling an?
- Welche Instrumente passen zum Winter/Frühling?
- Welche Töne passen zum Winter/Frühling?
- Welche Farben passen zum Winter/Frühling?
- Welche Formen oder Objekte passen zum Winter/Frühling?

Zu dem Programm im Rahmen der SchulKinoWochen im Frühjahr 2018 findet eine ergänzende, filmdidaktische Begleitforschung statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierfür die **anonymisierten Ergebnisse der Gesprächsrunde zum Film oder einzelne Arbeitsergebnisse zu den Aufgaben „Malen und Musik machen zu Winter und Frühling“ oder „Collage Zukunftsträume und Berufswünsche“** zuschicken würden:

Vision Kino gGmbH Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
 Große Präsidentenstraße 9  
 10178 Berlin  
 Oder per Mail an [elena.solte@visionkino.de](mailto:elena.solte@visionkino.de)

## ERNEST & CÉLESTINE

### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Welche Analogien zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen habe ich im Film gesehen?
- Welche Szenen im Film waren für die Schüler\*innen besonders emotional?
- Wie hat mir der Film gefallen? In welchen Szenen oder Themen liegen die Stärken des Films?
- Was würde ich den Kindern gerne anhand des Films vermitteln?
- War es schwierig für die Kinder, die Filmhandlung nachzuvollziehen?
- War es einfacher für die Kinder mit Vorwissen zum Mythos Zahnfee, die Filmhandlung noch einmal nachzuvollziehen?



## ERNEST & CÉLESTINE

### TRICKFILMTECHNIK

Der Film basiert auf der Kinderbuchreihe von Gabrielle Vincent. Der Zeichenstil, den Gabrielle Vincent in ihren Büchern verwendete, wurde auf den Film übertragen und animiert.

#### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

##### Ein Bild mit Wasserfarben malen

Am ehesten erinnert der Zeichenstil der Kinderbuchautorin und Illustratorin Gabrielle Vincent an Bilder, die mit Wasserfarben gemalt sind. Ein Buch aus ihrer Kinderbuchreihe um Ernest und Célestine heißt „Ernest und Célestine machen ein Picknick.“

Die Kinder malen ein Bild mit Wasserfarben mit diesem Titel. Was könnten Ernest und Célestine erleben, wenn sie gemeinsam ein Picknick machen?

##### Gesprächsrunde Animationsfilm

Viele Kinder wissen schon ziemlich genau, wie Bewegungen für den Film animiert werden. In einer Gesprächsrunde können die Kinder mit Vorwissen zum Thema den anderen erklären, wie aus Bildern ein Film werden kann.

- Was glaubt ihr, wie wurde der Film ERNEST & CÉLESTINE gemacht?
- Was braucht man alles, um einen Trickfilm zu machen?
- Wie können Bilder in Bewegung gebracht werden?

##### Daumenkino basteln

Um einmal selbst auszuprobieren, wie Bilder zum Laufen gebracht werden, können die Kinder ein Daumenkino aus der abgedruckten Vorlage (S. 19) basteln, in dem Ernest und Célestine sich in die Arme laufen. Am besten wird die Vorlage zweimal ausgedruckt, ausgeschnitten und hintereinander geklebt. So ist die Bewegung noch besser sichtbar. Die Einzelbilder werden jeweils inklusive des linken weißen Abschnitts ausgeschnitten, der mit einer Zahl die Reihenfolge anzeigt, in der die ausgeschnittenen Einzelbilder übereinandergelegt werden. Die weißen Abschnitte mit den Nummern werden in der angegebenen Reihenfolge aufeinander geklebt, so dass ein kleiner Bildstapel entsteht. Am Ende kann das Daumenkino mit einem Stück Klebeband an der linken Seite umklebt werden, damit es noch besser zusammenhält.

## ERNEST & CÉLESTINE

### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Welches der Kinder wusste schon etwas/viel über Animationstechnik? Woher stammt dieses Wissen?
- Welche Ideen hatten die Kinder zum Titel „Ernest und Célestine machen ein Picknick“?



## ERNEST & CÉLESTINE

### THEMA FREUNDSCHAFT

Célestine träumt davon, einen Bären zum Freund zu haben. Als sie Ernest kennenlernt, scheint dieser Traum in Erfüllung zu gehen. Das zentrale Thema im Film ist die Freundschaft zwischen Ernest und Célestine, die sich gegen Vorurteile durchsetzen muss.

### IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

#### Gesprächsrunde Freundschaft und Vorurteile

Zu Beginn des Films malt Célestine ein Bild und die anderen Mäuse im Internat schauen ihr dabei zu. Anhand des Szenenbilds werden folgende Fragen besprochen:

- Was ist auf dem Bild zu sehen?
- Wer malt dieses Bild?
- Wieso malt Célestine dieses Bild?
- Was sagen die anderen Mäusekinder über Célestines Bild?
- Warum möchte Célestine gerne mit einem Bären befreundet sein?



## ERNEST & CÉLESTINE

Nachdem Célestine sich erkämpft hat, bei Ernest im Keller zu übernachten, werden beide nacheinander von schlimmen Alpträumen eingeholt.

Anhand der beiden Szenenbilder werden folgende Fragen besprochen:

- Wovon träumt Ernest in seinem Alptraum?
- Wovon träumt Célestine in ihrem Alptraum?
- Warum können Bären und Mäuse nicht befreundet sein? Was sagen die Mäuse über Bären? Was sagen Bären über Mäuse?
- Wie schaffen es Ernest und Célestine, die anderen davon zu überzeugen, dass auch Bären und Mäuse befreundet sein können?



## ERNEST & CÉLESTINE

### Schattenspiel: Der große böse Bär

Gemeinsam betrachten die Kinder das Szenenbild von der Internatsaufseherin, die vom großen bösen Bären erzählt.

- Wen seht ihr auf dem Bild?
- Was erzählt die Internatsaufseherin gerade?
- Wie sieht der Schatten aus, der an der Wand zu sehen ist?



In einem eigenen Schattenspiel können die Kinder ausprobieren, welche Figuren sie mit ihren Händen und Körpern darstellen können. Dafür benötigen sie eine weiße Wand und eine sehr helle Lampe. Wenn die Kinder sich zwischen den Scheinwerfer und das Tuch stellen, sind ihre Schatten auf der Leinwand zu sehen. Die Kinder können Figuren machen während die anderen Kinder erraten, was sie darstellen.

### Thema Freundschaft

Die Freundschaft zwischen Ernest und Célestine kann dazu anregen, über Freundschaft im eigenen Leben nachzudenken.

- Was ist wichtig in einer Freundschaft?
- Was mögt ihr gerne an euren Freund\*innen?
- Gab es schon einmal die Situation, dass jemand anderes gesagt hat, dass ihr mit einer bestimmten Person nicht befreundet sein sollt? Was habt ihr dann gemacht? Was kann toll daran sein, unterschiedlich zu sein?

## ERNEST & CÉLESTINE

### Gefühle ausdrücken

Ernest drückt seine Gefühle gerne in Musik aus, Célestine in ihren Zeichnungen. Die Kinder können einen kurzen Liedtext über die Freundschaft zwischen Ernest und Célestine schreiben, mit Musikinstrumenten eine kleine Melodie entwickeln oder ein Bild davon malen.

In Kleingruppen von 3 – 4 Kindern machen die Kinder gemeinsam 3 – 4 Fotos, die zum Thema Freundschaft passen. Sie finden Titel für die Bilder und zeigen sie im Anschluss den anderen.

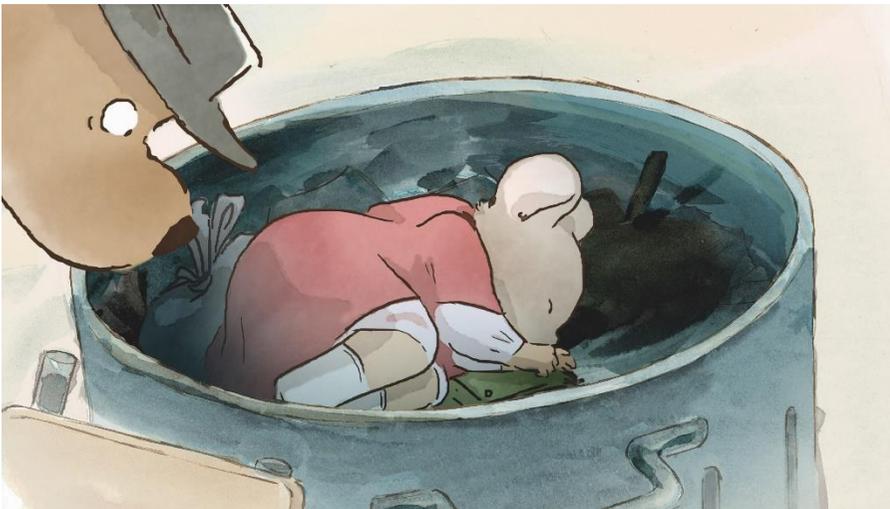
### REFLEXIONSANGEBOT FÜR LEHRER\*INNEN

- Wie haben die Schüler\*innen in den Kleingruppen zusammengearbeitet?
- Was ist den Kindern wichtig an Freundschaft? Gehen die Meinungen dabei eher auseinander oder haben die Kinder dieselben Bedürfnisse?
- Wie drücken die Kinder gerne ihre Gefühle und Gedanken aus? Für welche Kinder ist Kunst eine gute Möglichkeit, sich auszudrücken?
- Welchen Kindern fällt es schwer, sich mit Musik oder Zeichnungen auszudrücken?

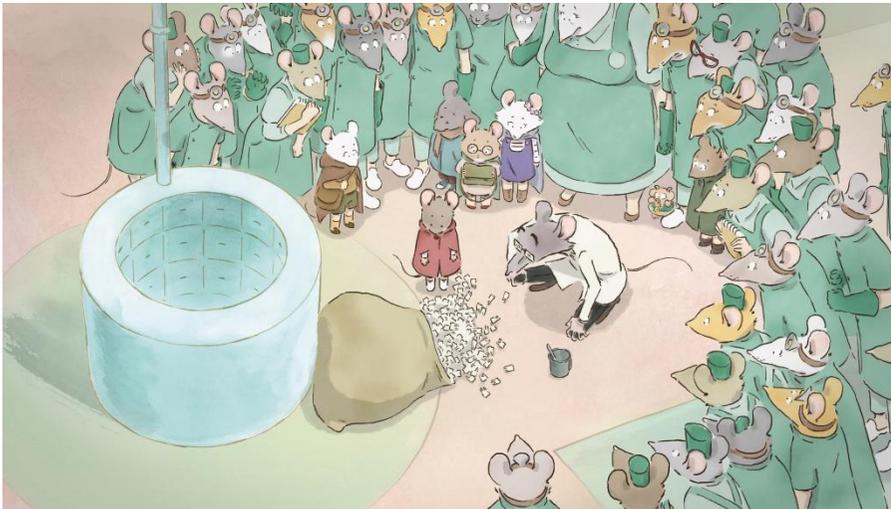


ERNEST & CÉLESTINE

ARBEITSBLATT FILMHANDLUNG



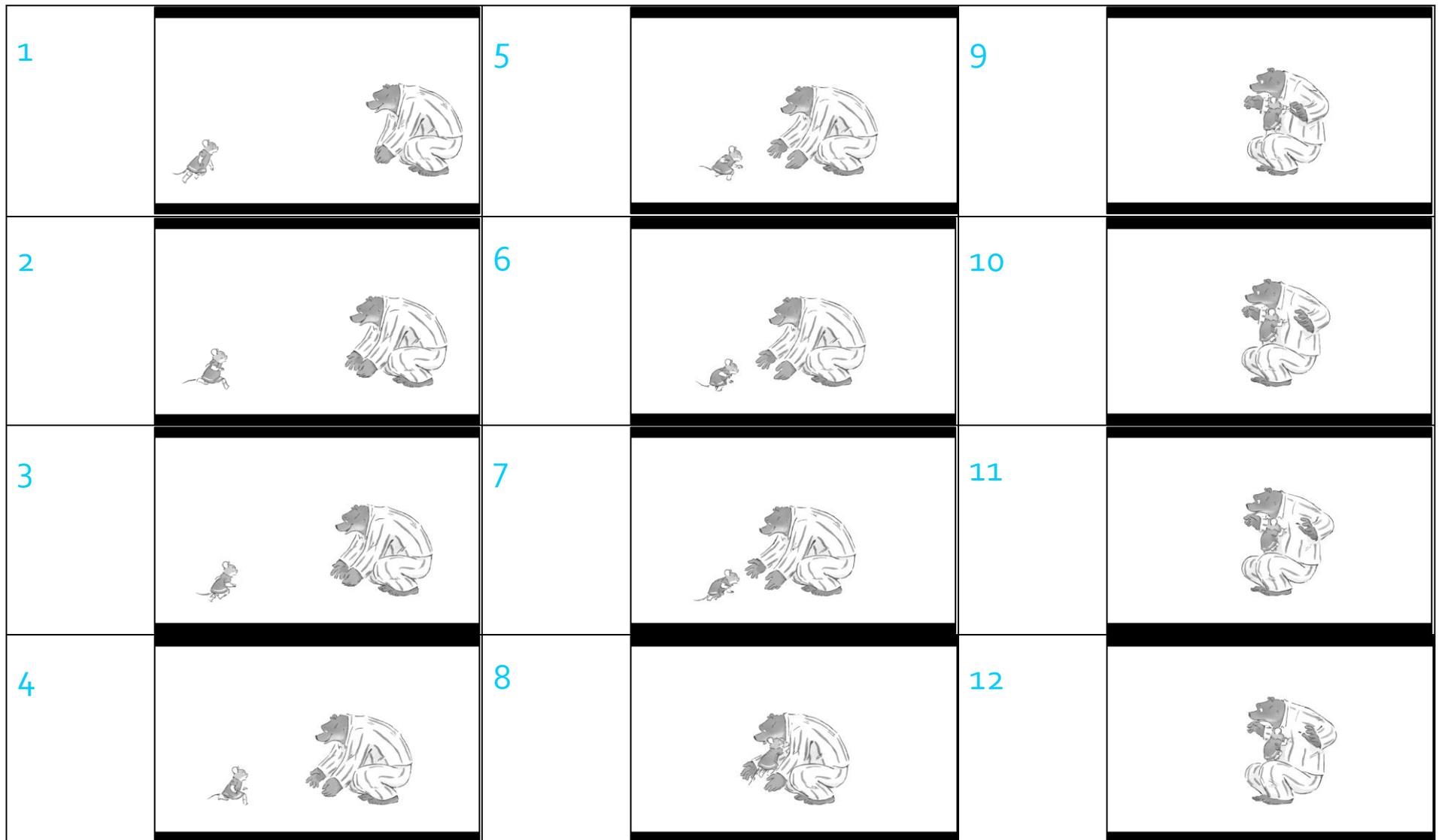
ERNEST & CÉLESTINE



ERNEST & CÉLESTINE



ERNEST & CÉLESTINE



ERNEST & CÉLESTINE

13		17		21	
14		18		22	
15		19		23	
16		20		24	

**ERNEST & CÉLESTINE**